

Prof. Dr. Alfred Toth

Sekundäre Offenheit bei der ontischen Randrelation

1. Neben den drei Teilrelationen der ontotopologischen Relation $T = (\text{Off}, \text{Hal}, \text{Abg})$ muß zwischen optionalem T und obligatem T unterschieden werden. (Bekanntlich ist der ontische Begriff der Halboffenheit Bachelard entliehen, der die Tür einmal als „Kosmos des Halboffenen“ bezeichnet hatte.) So stellt etwa die Adj-Relation des folgenden Restaurants ein ontisches Modell für obligate Abgeschlossenheit dar



Rue Caron, Paris.

Im folgenden subkategorisieren wir sekundäre Offenheit nach der ontischen Randrelation $R^* = (\text{Ad}, \text{Adj}, \text{Ex})$ (vgl. Toth 2015).

2.1. sekOff(Ad)



Place Saint-André-des-Arts, Paris

2.2. sekOff(Adj)



Rue d'Ulm, Paris

2.3. sekOff(Ex)

Mir liegt kein Beispiel für R^* -exessive sekundäre Offenheit vor. Falt- und andere Türen bei optional offenbaren Sälen sind per definitionem halboffen.

Literatur

Toth, Alfred, Adessivität, Adjazenz und Exessivität. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

30.11.2018